

## Standorte der Suppenküchen in Schwyz

- 1868** Erste Suppenküche ab dem Gründungsjahr 1868 ist im öffentlichen Waschaushaus unterhalb des Gemeindehauses „Spittel“. In den Monaten Dezember bis April wurde in einem Waschlager mit Holzfeuerung die Suppe gekocht.
- 
- 1928** Neubau des Gewerbe-Schulhauses mit Feuerwehr-Lokal an der Herrengasse. Im Untergeschoss eine Turnhalle und daneben die Militärküche mit einem Feuerherd mit 4 Löchern und 4 verzinnte Kupferkessi mit Deckel.
- 
- 1929** Die Gemeinde als Eigentümerin bewilligt die Benützung der Militärküche durch die Suppenanstalt Schwyz. Ein Teil des Inventars ist damals Eigentum der Suppen-anstalt Schwyz. Am Chilbi-Sonntag, 13. Oktober 1929, fand ein Jugendfest statt und gleichzeitig die Einweihung des Gewerbe-Schulhauses und die „50-Jahr-Feier“ des Schulhauses Herrengasse.
- 
- 1939-1945** Die Schwyzer Truppen belegen mehrmals die Turnhalle als Truppenunterkunft und benützen gleichzeitig die Militärküche (unsere Suppenküche).
- 
- 1957** Die Suppenanstalt Schwyz finanziert und installiert einen elektrischen Kochkessel mit 200 Liter Inhalt. Dieser wurde 1989 ersetzt und zusätzlich eine Kippbratpfanne mit 70 Liter Inhalt installiert.
- 
- 2018** Suppenproduktion pro Suppensaison etwa: 11'000 bis 12'000 Liter.

